

**Datenschutzerklärung**  
**und**  
**allgemeine Informationen zur Umsetzung der**  
**datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der**  
**Datenschutz-Grundverordnung**

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

**Inhaltsverzeichnis**

1. Wer sind wir und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Daten? .....	2
2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? .....	2
3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir? .....	2
4. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter? .....	3
5. Wie lange speichern wir Ihre Daten? .....	3
6. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie? .....	4

## **1. Wer sind wir und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Daten?**

Wir sind das Amt Naturschutz der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir sind datenschutzrechtlich für die Bearbeitung Ihres Anliegens verantwortlich.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Art. 10 der VO (EG) Nr. 338/97 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels i.V.m. VO (EG) Nr. 865/2006 Durchführungsverordnung
- § 7 Abs.2 Bundesartenschutzverordnung (BartSchVO) i.V.m. dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- § 25 Abs. 2 Gesetz zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG)

Fragen dazu können Sie an die folgenden Kontakte richten:

Amt Naturschutz der Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft  
Referat für Arten- und Biotopschutz  
Neuenfelderstr. 19  
22119 Hamburg  
naturschutz@bukea.hamburg.de

Datenschutzbeauftragte:r der Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft  
Neuenfelderstr. 19  
22119 Hamburg  
datenschutz@bukea.hamburg.de

Für Fragen, die inhaltlich das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Wenn Sie einen Antrag auf Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte nach den Art. 15 ff. DS-GVO (also auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a., s. hierzu unten Ziff. 6) stellen wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannte verantwortliche Stelle.

## **2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Der Zweck der Datenverarbeitung im Verwaltungsverfahren ist es, Ihr Anliegen inhaltlich zu bearbeiten, hier also die Anträge zum Handel mit geschützten Arten und die Meldungen für besonders geschützte Wirbeltiere.

## **3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Stammdaten:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon, Email-Adresse, Homepage (soweit vorhanden)

Andere:

Tier- und Pflanzenarten

Technisch bedingte Daten:

IP-Adresse und Session-Cookie „aoms\_session“

#### **4. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?**

In Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und für die Bearbeitung verwendet. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unrechtmäßige Zugriffe zu schützen.

Unsere Verwaltungsverfahren betreiben wir mithilfe des IT-Fachverfahrens ASPE und AOMS, das wir bei unserem Auftragsverarbeiter Dataport AÖR, Altenholzer Str. 10-14, 24161 Altenholz betreiben lassen.

Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens geben wir, wenn dies erforderlich ist, die Daten an die folgenden Empfänger weiter:

Bundesamt für Naturschutz

Artenschutzbehörden der Bundesländer

Zoll, Polizei

Veterinärämter

Die mit Nutzung der Website verbundenen technischen Informationen (u.a. IP-Adresse) werden nicht weiterverarbeitet. Das Setzen und Auslesen des Session-Cookie namens „aoms\_session“ ist technisch notwendig.

#### **5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Im Verwaltungsverfahren werden die Daten für die Dauer der Bearbeitung und solange es für die Überwachung des Handels der besonders geschützten Arten erforderlich ist gespeichert. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten so lange gespeichert,

wie es nach den geltenden Bestimmungen, insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Akten- und Geschäftsordnung vorgeschrieben ist.

Der Session-Cookie wird mit Ablauf der Session gelöscht.

## **6. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?**

Sie haben nach der DS-GVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der DS-GVO-Grundverordnung. Diese Rechte können Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle (s. Ziff. 2) geltend machen.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung**

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können grundsätzlich die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens ist es im Verwaltungsverfahren zwingend notwendig, Ihre Daten zu verarbeiten. Dies geschieht dann auf gesetzlicher Grundlage. Wir weisen darauf hin, dass eine Löschung deswegen nicht immer oder nicht vollständig möglich sein kann.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

### **Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten**

Wir antworten grundsätzlich innerhalb eines Monats, nachdem wir Ihren Antrag erhalten haben. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, warum wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.